



Ressort: Mixed News

## Puma Power

München (D), 01.06.2026 [ENA]

Der Hubschrauber AS 332 ist ursprünglich ein Produkt des französischen Herstellers Aerospatiale. Im Laufe der Jahre änderte sich der Firmennamen in Eurocopter und jetzt Airbus Helicopters. Das Modell gibt es in einer zivilen aber auch militärischen Variante.

Die zivile Variante des Typ \*AS 332 L1\* trägt den Namen \*Super Puma\*, in der militärischen Ausführung den Namen \*Cougar\*. Der Erstflug fand am 13. September 1978 statt. Der große Hubschrauber verkaufte sich weltweit sehr gut. In 37 Ländern ist er dort für die Streitkräfte im Einsatz und findet bei etwa 1000 zivilen Betreibern aktive Verwendung. Bei der Ölförderung in Küstennähe ist der Hubschrauber ideal für Versorgungsflüge, speziell für die Personenbeförderung. Die große Kabine fasst zwei Piloten und zwanzig Passagiere.

## Aktuelle Einsätze bei Waldbränden im Gebirge

Zitat auf \*Instagram\* der \*Bundespolizeispezialkräfte\*: "Er ist unser größter Hubschrauber – die AS332 L1 Super Puma. Von den insgesamt 19 Mittleren Transporthubschraubern (MTH) des Bundespolizei-Flugdienstes sind acht auch für maritime Einsätze zugelassen. Dies ermöglicht z. B. das Landen auf den Einsatzschiffen der Bundespolizei in Nord- und Ostsee. Die Super Puma wird hauptsächlich für den Transport von bis zu 18 Einsatzkräften oder auch Staatsgästen eingesetzt. Mit seinen zwei Tonnen Außentraglast ist sie zudem auch das Einsatzmittel Nr. 1 bei der Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung."

Mitteilung vom 4.Mai 2026: "Heute unterstützte der Flugdienst der Bundespolizei auf Ersuchen des Landes Bayern die Löscharbeiten bei Waldbränden am Saurüsselkopf bei Ruhpolding. Aufgrund des hoch gelegenen Brandgebiets waren mehrere Hubschrauber im Einsatz, darunter Maschinen der bayerischen Polizei sowie ein mittlerer Transporthubschrauber des Typs „Super Puma“ unserer Bundespolizei-Fliegerstaffel Oberschleißheim. Neben der Hubschrauberbesatzung war auch ein Tankwagen des Bundespolizei-Flugdienstes vor Ort."

"Am heutigen Montag warf die eingesetzte Besatzung bei insgesamt 46 Anflügen rund 82.800 Liter

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service .....

Löschwasser bis in die Abendstunden über dem Brandgebiet ab. Hierbei kommen orangefarbene Feuerlöschbehälter, sogenannte „Bambi Buckets“, zum Einsatz." - Der Bereich \*Unterstützung bei Waldbränden\* ist in den letzten Jahren stets gestiegen. Entsprechende Schulungen und Übungsflüge, speziell für Einsätze im Gebirge, gehören mittlerweile zu den weiteren Aufgabenbereich der Besatzungen.

**Ablöse ab 2029 durch neues Modell \*H225\***

Mit einer Dienstgipfelhöhe von annähernd 3000 Metern, etwa 850 km Reichweite und einer Reisefluggeschwindigkeit von ca. 260 km/h können die süddeutschen Alpen sowie das Alpenvorland mit dem \*Super Puma\* gut abgeflogen werden. Ideal ist dabei der Standort der Fliegerstaffel Oberschleißheim bei München. Der \*Super Puma AS 332 L1\* ist ein robustes, zuverlässiges \*Arbeitstier\* aber auch schon 30 Jahre alt. Die Ablöse wird ab 2029 durch das Modell \*H225\* mit verbesserter Reichweite und erhöhter Nutzlast erfolgen. Der Name \*Super Puma\* bleibt unverändert.

Bericht online lesen: [https://knutkellerfoto.en-a.de/mixed\\_news/puma\\_power-93816/](https://knutkellerfoto.en-a.de/mixed_news/puma_power-93816/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:  
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Andi Schmidt

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.